



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 65.52

Datum: 14. JAN. 2022

Beschlusskontrolle zu A0542/19 (Sitzungsnummer: SR/066/2019)
Sanierung des Römischen Bades im Schloss Albrechtsberg

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. für die Sanierung des Römischen Bades im Schloss Albrechtsberg dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2019 einen Finanz- und Kostenplan vorzulegen.
2. schnellstmöglich die dafür nötigen Förderanträge zu stellen.
3. parallel zu dem Finanzplan ein Konzept vorzulegen, welches eine finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Römischen Bades mittels kommunalem Crowdfunding als Pilotprojekt vorsieht. Hierfür soll eine Projektgruppe mit regionalen Akteuren - wie der Sächsischen Aufbaubank, 99 Funken (Ostsächsische Sparkasse) und der Startnext Crowdfunding GmbH – zur Begleitung und Beratung geschaffen werden.“

Der Kontakt zu Startnext hinsichtlich der Möglichkeiten für ein kommunales Crowdfunding wurde wiederaufgenommen. Derzeit gibt es in Deutschland damit sehr wenig Erfahrung. Auch Startnext hat diese bisher nicht. Welche Möglichkeiten die Kommune mit dieser Finanzierungsmethode insbesondere bei einem so hohen Finanzbedarf hat und welche rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden müssen, wird in der nächsten Zeit eruiert.


4. „ein Nutzungskonzept für das Schloss Albrechtsberg, mit Nutzung des Römischen Bades, zu entwickeln. Dabei soll der Verbund der drei Schlösser einbezogen und die reguläre Zugänglichkeit für die allgemeine Öffentlichkeit sichergestellt werden.“

Gegenwärtig wird ein Workshop für die innerhalb der Stadtverwaltung involvierten Organisationseinheiten vorbereitet, um alle Nutzungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen aktuell zusammenzufassen. Weiterhin hat ein Erfahrungsaustausch mit den Kolleg*innen von „Schlösserland Sachsen“ hinsichtlich der Erarbeitung komplexer Nutzungskonzepte für denkmalgeschützte Anlagen dieser Größe und Bedeutung stattgefunden.

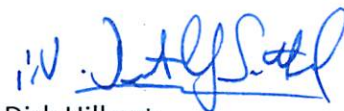
Ziel ist es nach wie vor, im Doppelhaushalt 2023/24 einen Eigenanteil für die schrittweise Instandsetzung des Römischen Bades zu verankern.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Dezember 2022

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister